

Seuchenfreiheitsbescheinigung für Bienenvölker

Untersuchung des Bienenstandes von Imker/in:

Nachname / Vorname

Straße / Hnr

PLZ / Ort

Telefonnummer

**Untersuchung durch
amtlich bestellten BSV:**

Betriebs-Nr. Veterinäramt 276 07 336 _ _ _ _ _

Tierseuchen-Kassen Nr. _ _ _ _ _

Standort des Bienenstandes, falls abweichend der Anschrift oben:

PLZ / Ort / Straße / Gemarkung

Anzahl untersuchter Bienenvölker _____ St.

Es wird festgestellt, dass die Bienenvölker des oben genannten Imkers

- 1.) als frei von Amerikanischer Faulbrut (*Paenibacillus larvae*) und deren klinischen Symptomen befunden wurden und der untersuchte Standort nicht in einem Faulbrut-Sperrbezirk liegt.
- 2.) sich kein anzeigepflichtiger Parasit im Sinne des §3 der Bienenseuchen-Verordnung, wie der Kleine Beutenkäfer oder die Tropilaelaps-Milbe, sichtbar ausgebreitet hat.

Diese Bescheinigung erfolgt nach §5 der Bienenseuchen-Verordnung.

[Somit kann einer Wanderung in ein seuchenfreies Trachtgebiet zugestimmt werden.](#)

Diese Bescheinigung ist ab dem Datum der Untersuchung 9 Monate gültig.

Ort, Datum

*(i.A. amtlich bestellter
Bienenseuchensachverständiger)*

Veterinäramt

Ort, Datum / Name Amtstierarzt

Veterinäramt Kusel:
Trierer Straße 49 - 51
66869 Kusel
Telefon: +49 6381/424 - 0
Telefax: +49 6381/424 - 440
E-Mail: veterinaeramt@kv-kus.de

Imkerverband Rheinland-Pfalz e.V.:
Breitenweg 71
67435 Neustadt
Telefon: +49 6321/ 968837
Telefax: +49 6321/ 968839
E-Mail: info@imkerverband-rlp.de

DLR Westerwald-Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei:
Im Bannen 38-54 (Postfach 1631)
56727 Mayen
Telefon: +49 2651-9605-0
Telefax: +49 6321/ 968839
E-Mail: poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de